

## **Protokoll:**

Zu den Fragen des Ausschusses nehmen der Werkleiter Herr Sartorius und der technische Leiter Herr Reimann wie folgt Stellung:

### **→ Vorabfilterung vom Junk-Mails**

Ein Filtersystem ist vorhanden. Aufgrund der nahezu sekundlichen Veränderungen im Bereich der Junk-Mails ist eine hundertprozentige Filterung jedoch definitiv nicht möglich.

### **→ Zahlen über konkrete Angriffe auf städtische Systeme**

Die bestehenden Sicherheitsmechanismen werden soweit wie möglich ausgewertet und sind dem Zahlenmaterial des Berichtes zu entnehmen. Soweit es zu schwerwiegenden Schadensereignissen kommt, werden diese im Bericht explizit aufgeführt.

### **→ Stand Patchmanagement**

- Im Bereich Windows 10 finden zwei Releases pro Jahr statt, die Systeme sind somit mindestens auf dem vorletzten Release-Stand.
- Die Microsoft Office-Anwendungen befinden sich in der Regel auf Herstellerlevel.
- Die Fachanwendungen in den einzelnen Ämtern werden unregelmäßig gepatcht.

### **→ Datenschutz für Dritte**

Das KGRZ übernimmt keinen Datenschutz für das Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein oder die Koblenzer Verkehrsbetriebe.

### **→ Umgang mit iPads ohne Updates**

Bei einem anstehenden Update erhält der Benutzer eine Benachrichtigung. Wird auf diese wiederholt nicht reagiert, wird das Gerät über die Managementsoftware MobileIron vom städtischen Netz getrennt und alle städtischen Applikationen entfernt.

### **→ Einsatz von Terminalservern**

Das KGRZ hat bereits Erfahrungen mit Terminalservern, betreibt darüber aber aktuell keine größeren Anwendungen. Ein größerer Einsatz ist derzeit nicht geplant, da das KGRZ den Fokus auf die Virtualisierung über ThinClients legt.